



Protokoll der Gemeinderatssitzung der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus am 30.01.2024 im Jakobushaus

Teilnehmer:innen: Martin Schniederkötter, Ingo und Annette Westerbarkey, Stefan Rupieper, Elsbeth Welke, Annette Walkenhorst-Forner, Andrea Hille, Milena Kone, Laura Sonnenburg, Marcel Recker

Entschuldigt: Claudia Recker, Barbara Kramer, Johanna Weppel, Josef Northoff, Britta Illigens

Seelsorgeteam: Andreas Dieckmann und Sabine Grimpe

TOP 1 Begrüßung

Stefan Rupieper eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Die Einstimmung erfolgte durch Elsbeth Welke mit einer Geschichte zum Jahreswechsel.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und im Vorfeld und in der Sitzung sind keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung eingegangen. Das Protokoll wird somit genehmigt.

TOP 3 Rückblick Weihnachten und Sternsinger

Über die Weihnachtsfeiertage gab es viele tolle Momente und Ereignisse, jedoch keine besonderen Bemerkungen. In diesem Jahr waren die Weihnachtsgottesdienste und vor allem die Christmette sehr gut besucht.

Das Weihnachtsliedersingen mit Ulrich Grimpe war auch sehr gut und ist bei den Mitgliedern der Gemeinde sehr gut angekommen, eine Wiederholung in diesem Jahr wäre sehr schön.

Der Sternsingertag ist dieses Jahr besonders stimmungsvoll und entspannt abgelaufen. Die Kinder hatten viel Spaß und haben fleißig gesammelt. In unserer Gemeinde können wir sehr froh sein, dass wir so viele Kinder zum Sternsingen haben.

TOP 4 Austausch zum Projekt „Ökumenische Kirchenmeile“

Im Herbst 2023 sind wir die Punkte nochmal durchgegangen, was wir als Gemeinderat alles noch machen wollen. Hierbei stand die Ökumenische Kirchenmeile mit auf dem Plan. Grundsätzlich ist das eine gute Idee, jedoch hat sich der Vorstand in seiner Sitzung vor dem Gemeinderat über die Möglichkeit der Umsetzung einer so großen Veranstaltung unterhalten und hinterfragt, wie realistisch die Umsetzung einer solch großen Meile ist.

Deshalb wurden sich Alternativen überlegt und dem Gemeinderat vorgestellt.

Im August hatte Claudia Recker mal einen Flyer zu der „Nacht der offenen Kirchen“ in Everswinkel und Alverskirchen in die Gemeinderatsgruppe gestellt, welche der Vorstand als sehr gut empfindet. Es wäre möglich, dass diese Nacht bewusst nicht auf die Kirche beschränkt wird, sondern

auch Lokale aus Ennigerloh mit einbezogen werden. Dies wurde als eine Möglichkeit der Alternative vorgestellt.

Die ökumenische Kirchenmeile würde auf dem Marktplatz stattfinden und mit einem bunten Programm und verschiedenen Ständen stattfinden. Das Programm stand bereits fest, doch dann kam Corona und die Kirchenmeile konnte nicht stattfinden. Es wurden jedoch Bedenken geäußert, dass eine solche Feier ein Pfarrfest 2.0. sein könnte, was schade wäre. Durch eine Kirchenmeile in dem Maße könnte ggf. auch eine Konkurrenz zum bestehenden Gemeindefest entstehen und es könnte auch zu einer Überstrapazierung der Vereine, die bei Gemeindefesten helfen, kommen, da es für die dann vielleicht zu oft und zu viel wird.

Die kleinere Variante mit der „Nacht der Kirchen“ spricht viele Gemeinderatsmitglieder mehr an. Es gab verschiedenste Ideen, wie Sonntagnachmittags zu starten und die Kindergärten mit einzu beziehen. Es ist vor allem wichtig, verschiedene Programmpunkte zu finden, damit alles sehr abwechslungsreich ist, z.B. Kabarett, musikalische Darbietungen, usw. Für diese Veranstaltung würden wir aber trotz allem auch die evangelische Gemeinde anfragen, da wir weiterhin Interesse an einer ökumenischen Veranstaltung haben.

Das Planungsteam wird sich bis Ostern einmal treffen und genauer in die Planung einsteigen. Hierzu klärt Herr Dieckmann einen Termin mit Karl Lampe und Frau Handke ab und informiert den Gemeinderat darüber. Die Durchführung der Veranstaltung ist für das Jahr 2025 geplant.
*Inzwischen wurde der Termin zum Austausch mit der evangelischen Kirche festgelegt:
Donnerstag, 14. März um 17 UHR im grünen Zimmer des Jakobushauses*

TOP 5

Planung Fastenzeit 2024

In der Fastenzeit findet eine liturgische Nacht zum Thema „Wenn der Himmel einstürzt ...“ statt, gestartet wird in der Mauritiuskirche und im Anschluss geht es dann nach Ennigerloh. Hier geht es dann weiter und es gibt dann zum Abschluss ein Abendessen. Nach Karneval beginnt die Anmeldeungsmöglichkeit.

14.02. 19:00 Uhr Gottesdienst mit Aschekreuz
17.03. 17:00 Uhr Bußgottesdienst
22.03. 19:00 Uhr Taizé-Gebet in Enniger
23.03. 19:00 Uhr Konzert vom Verein Klang und Kunst in der Jakobuskirche
28.03. 19:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Mauritius
29.03. 15:00 Uhr gemeinsame Karfreitagsliturgie in St. Jakobus
30.03. 21:00 Uhr Osternacht in St. Jakobus (im Anschluss Eiertitschen)
31.03. 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereieiersuche
01.04. 08:00 Uhr Messe und 11:00 Uhr Messe mit Kirchenchor

11.03. Gemeinderatssitzung

Soll noch eine Frühschicht stattfinden?

Elsbeth Welke brachte die Idee an, mal wieder ein Frühstück vor der Morgenmesse anzubieten (ggf. nach Ostern). Herr Dieckmann bekundet daraufhin jedoch die Sorge, dass eine weitere Frühschicht zu viel für die Gemeinde wäre. Diese Meinung teilten nicht alle Anwesenden.

Sabine sagt, dass die Organisation einer weiteren Frühschicht nicht viel Arbeit wäre und machbar wäre, Vorschlag hierfür der 09.03.. Die weitere Planung wird im Planungsteam durchgeführt
Beteiligung am Klimafasten?

Das Bistum Münster hat Wochenplaner zum Klimafasten geschickt hier könnte sich der Gemeinderat jede Woche gemeinsam ein Klimafastenziel raussuchen, wenn man sich beteiligen will. Eine weitere Idee ist, dass man diesen Wochenplaner für die Gemeindemitglieder auf Pfarrhaus aufhängt und den anderen Mitgliedern der Gemeinde der Plan digital zur Verfügung gestellt wird. Bei dem Aushängen des Planes wird das ganze einmal auf ein A3 Blatt gedruckt um die Umwelt zu schonen und nicht für jedes Mitglied ein eigenes Exemplar zu drucken.

TOP 6

Verschiedenes

72 Stunden-Aktion (18.-21.04.2024)

Die Messdienerleiterrunde wird teilnehmen, der Gemeinderat sollte gucken, dass sie sich die Zeiträume für ggf. benötigte Verpflegung vormerken. Die MLR wird eine Trauerwand gestalten mit den Bewohner:innen des Christophorus-Hauses, um ihnen die Möglichkeit des privaten Trauerns zu ermöglichen. Es besteht die Überlegung, samstags um 18:00 Uhr oder sonntags um 11.00 Uhr im Gottesdienst den Abschluss des Projektes zu feiern.

40 Jahre Horizonte

Josef Northoff hat darauf hingewiesen, dass Horizonte 40 jähriges Jubiläum hat. Hierzu soll ggf. ein Gottesdienst bei Horizonte stattfinden. Nähere Informationen werden folgen

Katholikentag in Erfurt (29.05.-02.06.2024)

In Erfurt findet ein Katholikentag statt hierbei gibt es 3 ½ Tage Programm zum Hauptthema „Zukunft“. Infos zu den Eckdaten, Kosten usw. wollte Stefan zusammenschreiben und ggf. auch im Publikandum veröffentlicht. Im Nachgang der Gemeinderatssitzung hat er jedoch per Mail geschrieben, dass das Interesse einer gemeinsam organisierten Fahrt nicht so hoch sei, da die Personen, die hinfahren, unterschiedlichste Interessen, auch in Bezug auf die Übernachtungen haben, sodass keine gemeinsam organisierte Fahrt geplant ist.

Informationen über den Katholikentag gibt es <https://www.katholikentag.de/startseite>

Friedensgebete

Die Friedensgebete werden nicht mehr so sehr angenommen, einige werden ggf. auch entfallen. Die Friedensgebete für die erste Jahreshälfte sind abgedeckt. In der zweiten Jahreshälfte soll vielleicht nur noch jeden ersten Donnerstag im Monat ein Friedensgebet stattfinden, damit dieses ggf. auch mehr besucht wird als viele einzelne.

Die Idee findet im Gemeinderat allgemein Zustimmung und alle sagen, dass wir die Variante der einmal im Monat stattfinden Friedensgebete durchführen wollen. Dies wird dann ab August so durchgeführt.

Die **Beauftragung von Britta Illigens** findet am 29.09. um 15:00 Uhr im Dom zu Münster statt

Am 31.01.2024 um 17:30 Uhr Bunt statt Braun – Ennigerloh I(i)ebt Vielfalt Kundgebung auf dem Marktplatz

Im Mai sollen vier Maiandachten stattfinden, eine ist noch frei zum Verteilen. Diese wäre am 21.05.2024 und soll ggf. vom Gemeinderat organisiert werden.

Hierfür steht die Idee, die Andacht vor dem Jakobushaus zu machen und im Anschluss eine Wurst zu grillen.

Hierzu würden wir Josef benötigen. Nähere Informationen können in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden.

Es wurde darüber informiert, dass die Katholischen Landjugenden in unserem Gebiet besonders groß geworden ist in der letzten Zeit.